

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.9.1855 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Montag den 3. September

1855.

Bekanntmachung.

Die Commission für das am 2. und 3. Oktober dahier abzuhaltende landwirthschaftliche Fest hat uns mitgetheilt, daß als äußerster Einsendungstermin für die Produkte zur Ausstellung der 29. September d. J. bestimmt ist, und daß in der Woche vom 24. bis 29. September stets Jemand im Rathhausaal anwesend sein wird, um die Produkte in Empfang zu nehmen.

Dies bringen wir mit Bezug auf unsere frühere Bekanntmachung vom 27. Juli l. J. zur Kenntniß der Gewerbe- und Landbau treibenden hiesigen Einwohner.

Karlsruhe, den 29. August 1855.

Gemeinderath.

Malisch.

Lotterie-Loose

für die am landwirthschaftlichen Feste den 2. Oktober d. J. stattfindende Auspielung von landwirthschaftlichen Geräthen und englischen Schweinen sind zum Preise von 24 Kreuzern zu haben bei

Herrn Kaufmann **Wallebrein**, Langestraße Nr. 139.

„ Buchdrucker **Gutsch**, Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

Bekanntmachungen.

Die Conscription pro 1856 betreffend.

Nr. 24,333. Die Ziehung zur Conscription pro 1856 findet am

Samstag den 29. September,
Vormittags 9 Uhr,

im städtischen Rathhausaal hier statt.

Sämmtliche Conscriptionspflichtige werden hierzu vorgeladen, und ergeht zugleich Einladung an die Eltern oder Vormünder, sich hiebei einzufinden.

Karlsruhe, den 27. August 1855.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Wasserleitungs-Amortisationskasse sind pro 1856 die letzten $4\frac{1}{2}$ procentigen Obligationen zur Heimzahlung bestimmt, und zwar:

auf 1. April 1856 2 Stück à 500 fl. — 1000 fl.

„ 1. Oktober „ 8 Stück à 100 fl. — 800 fl.

„ 1. „ „ 15 Stück à 50 fl. — 750 fl.

zusammen 2550 fl.

Die öffentliche Beurkundung des Inhalts der Verlosungstöpfe findet

Montag den 3. September,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhausaal hier statt, wovon die betreffenden Inhaber dieser Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 22. August 1855.

Der Gemeinderath.

Malisch.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Amortisationskasse sind pro 1856 zur Heimzahlung bestimmt:

für 44,400 fl. $3\frac{1}{2}$ %ige Partial-Obligationen, und zwar:

am 1. Februar 1856 37 Stück à 500 fl. — 18,500 fl.

37 Stück à 100 fl. — 3,700 fl.

am 1. August 1856 37 Stück à 500 fl. — 18,500 fl.

37 Stück à 100 fl. — 3,700 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet **Montag den 3. September 1855,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhausaal hier statt, wovon die betreffenden Inhaber derselben in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 22. August 1855.

Der Gemeinderath.

Malisch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. August 1855 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

107½ Mtr. Haber à 5 fl. 11 kr.

(eingestellt blieben 7 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 19 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 27,206 T. Mehl.

Eingeführt wurden vom 23. bis
incl. 29. August 1855 226,012 T. Mehl.

253,218 T. Mehl.

Davon verkauft 215,970 T. Mehl.

Blieben aufgestellt 37,248 T. Mehl.

L.L.

3. 4. mal. / L.
Am 7. u.
21. Sept.

L.L.

(L.L.)

Ankündigung der zweiten Hausversteigerung.

Da in der heutigen Steigerungstagsfahrt kein Steigerungsliebhaber erschienen ist, so wird zur nochmaligen Versteigerung des den Posamentier Lang's Kindern gehörigen hier unten beschriebenen Wohnhauses anderweit Tagfahrt in das Rathhaus dahier anberaumt auf

Dienstag den 4. September 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau und zweistöckigem Seitenbau Nr. 42 in der neuen Waldstraße, neben den Aleth'schen Erben und Herrn Wilhelm Schilling von Cannstatt, Kammerherr und Hauptmann a. D.; taxirt zu 10,000 fl.

Karlsruhe, den 16. August 1855.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Ch. Notar.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 4. September, Morgens halb 9 Uhr, werden in der Ruppurterstraße im Hause Nr. 22 mehrere Betten, einthürige tannene Kästen, verschiedene Bettladen, 6 Strohsessel, 1 Küchenschrank u., sodann Küchengefähr und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Aus Auftrag: Lehmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten Stock 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind am 1. September mehrere schön möblirte Quartiere zu beziehen, ein, zwei und auch drei Zimmer.

Wohnungsgesuch.

Ein Logis von 3 Zimmern (oder 2 Zimmern und Alkof) nebst Küche und sonstigem

Zugehör wird auf den 23. Oktober zu dem Jahrespreise von 70 fl. zu miethen gesucht. Anerbietungen beliebe man kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock des Hintergebäudes abzugeben.

Ebendasselbst werden 2 ineinandergehende helle Zimmer auf den 23. Oktober zu miethen gesucht, deren Preis beizufügen wäre.

Zimmergesuch.

Es werden ein oder zwei möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn auf monatliche Miethe gesucht; dieselben müssen die Morgensonne haben oder bei zwei Zimmern wenigstens das eine. Mitte oder Ende September sollten sie bezogen werden können. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden, mit der Aufschrift B.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das Kleider machen, schön weisnähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nicht hier gebient hat, weisnähen und Kleider machen kann, auch in den häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich oder auf Michaeli einen Platz als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 63.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich überhaupt gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße im zweiten Stock, der Eingang ist im innern Zirkel Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 36 im Hinterhaus.

Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen wird zu Kindern und für die Zimmerarbeiten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Oberst v. Boeckh, Almbühlerstr. 81.

L. L.

Zumal.

alle 2 Logis.

alle 3 Logis
Kernan.

zu Freitag n.
Montag.

Kaisinger. by.

h. imul.
Drückm.

Es finden einige Mädchen im **Straminsticken** in oder außer dem Hause Beschäftigung. Unter der Chiffre **Z. Z.** gebe man Namen und Wohnung im Kontor des Tagblattes ab.

Stellegefuch.

Ein Frauenzimmer, welches französisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sowie auf's Beste empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder auch in einem Geschäft zu erhalten; der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 119, gegenüber dem Herrn Hoffattler Mung, werden allerlei **alte Kleider** angekauft und sehr gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

J. Petry,

Juwelier und Ring-Fabrikant
in Karlsruhe,

hält dahier ein Commissionslager
für Detail-Verkauf
von seinen selbstverfertigten

massiven goldenen Ringen

bei Herrn Hof-Uhrmacher Karl Reinholdt.

Sämmtliche vorräthige Ringe sind auf's Sorgfältigste und Schönste ausgearbeitet und werden zu festen Preisen verkauft.

Bestellungen auf einzelne Stücke werden schnellstens erledigt unter Zusicherung reeller Arbeit bei billigen Preisen.

Das Detail-Lager wird fortwährend durch Arbeiten nach den neuesten Mustern vermehrt werden.

Altes Oberländer Kirschenwasser,

sowie

Bwetschgenwasser
empfiehlt in ganz guter Waare zur geneigten Abnahme bestens

H. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Romadoux,

beste reife **Commer-Käschen**, $\frac{3}{4}$ K wiegend, à 18 Kr. per Steinchen, sind frisch angekommen bei

Jak. Ammon.

Necht englische Peppermint-Tafelchen,

frische verschiedene **Frucht-Bonbons (Drops)**, alle Sorten engl. **Saucen, Mixed Pickles, Piccallilli**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachter engl. **Senf** in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst **Arrow-Root** in eleg. $\frac{1}{4}$ K Paquets und offen, **Real-Tourtlesoup**, acht engl. **Alc. Porter** und **Salvator-Bier**, sowie:

Neue holländische Milchner-Häringe

in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnchen,

— **frisch marinirte Häringe** —
empfiehlt

C. Arleth.

Neue grüne Kernen,

feine und mittelfeine **Ulmer Gerste**, sehr schönen **Kunstgrües**, sowie weißen **Perl-Sago** empfiehlt zur geneigten Abnahme

Conradin Haagel.

Bei herannahendem Spätjahr erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes Lager in 4^z, 5^z, 6^z und 8facher **Strickwolle**, unter Zusicherung billigster Preise, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Gustav Lang.

Museum.

Sonntag den 9. September als am allerhöchsten Geburtstage **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** findet in dem Gartenlokale ein **Festessen** statt.

Subscriptionlisten hiezu liegen daselbst und in den Lesezimmern auf.

Die Commission.

Eintracht.

Zur Feier des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** findet Sonntag den 9. September ein **Festessen** statt.

Die Subscriptionliste liegt im Conversationszimmer auf.

Bei günstiger Witterung Gartenmusik von 4 bis 7 Uhr, bei ungünstiger Witterung in großen Saale.

Das Comite.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

3.

in. G. P. P. P.

by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.

by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.

3.

Schützengesellschaft. Festschießen.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Seiner **Königlichen Hoheit des Regenten**, un-
seres gnädigsten Protektors, findet vom 9. bis 12.
September ein Festschießen statt, bestehend aus einem
Adler- und Planken-Schießen
im Werthe von 500 fl.

in Geldpreisen.

Während des Festes ist ein Glückshafen aufgestellt
und wird am Anfang und zum Schluß Garten-
musik stattfinden.

Die nähern Bestimmungen weisen die ausgege-
benen Programme nach.

Zur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere ver-
ehrten Mitglieder sowohl, als auch die Schützen-
freunde ergebenst ein.

Karlsruhe, den 28. August 1855.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. September. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. **Zum Vortheil der
Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne.**
Neu einstudirt: **Czar und Zimmermann.**
Komische Oper in drei Aufzügen; Musik von A.
Lorking.

Donnerstag den 6. Sept. III. Quartal. 89. Abonne-
mentsvorstellung. **Emilie Galotti.** Trauer-
spiel in 5 Akten, von Lessing. Emilie: Fräulein
Emilie Heuser, vom Großh. Hoftheater zu
Mannheim, als Gast.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rusenacht, Kfm. mit Frau
v. Bevey. Hr. Raub, Part. v. Freiburg. Hr. Böhner,
Kfm. m. Frau v. Zürich. Hr. Haug, Stud. v. Schleswig.

Deutscher Hof. Hr. Bogenschütz, Geometer m. Frau
v. Offenbürg. Hr. Starckhoff, Kfm. a. Thüringen. Hr.
Weber, Postassistent v. Strich.

Erbprinzen. Hr. v. Bulmering, Consul mit Familie
und Bed. v. Riga. Hr. Mohl, k. k. öster. Offizier von
Rastatt. Hr. Popper, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr.
Pund, k. k. öster. Hauptm. v. Mainz. Hr. Fries, Kfm.
v. Paris. Hr. Wester, Kfm. v. Solingen.

Goldener Adler. Hr. Meier, Bierbrauer v. Pforz-
heim. Hr. Göbel, Mehlhändler von Reichen. Hr. Lair,
Lehrer von Schönach. Frau Haubensack von Rinklingen.
Hr. Nuttichler, Lehrer von Herbolzheim. Hr. Fisterer,
Kfm. v. Ottersweier. Hr. Thoma, Baumeister mit Frau
und Hr. Mayer, Rent. v. Berlin. Hr. Hordmeyer, Kfm.
mit Fam. und Bed. v. Saarburg. Hr. Weisteff, Fabr.
m. Frau v. Zürich. Hr. Karque, Kunstmüller v. Schries-
heim.

Goldener Karpfen. Hr. Berzinger, Luftschißer von
Boden. Hr. Illi, Kaminseger v. Overtich.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Erlach, Ingenieur
mit Frau v. Bern. Hr. Cazable, Rent. v. London. Hr.
Deyen und Hr. Fay, Part. von Antwerpen. Hr. Wolf,
Kaufm. v. Barmen.

Goldenes Schiff. Hr. Kilm, Buchdrucker v. Müll-
heim. Hr. Danziger, Buchdrucker v. Deuz.

Römischer Kaiser. Hr. Mathold, Kfm. v. Breslau.

Heidelberger Gewerbhalle.

Große Verloosung von Arbeiten des Heidelberger Gewerbestandes.

Da der Verkauf der noch vorhandenen Loose
voraussichtlich nunmehr in kurzer Zeit erfolgt sein
wird, so setzen wir als Tag der Verloosung **den
1. Oktober 1855** fest. Die zur Verloosung
bestimmten Gegenstände fanden durch ihre geschmack-
volle und zweckmäßige Auswahl den allgemeinen
Beifall aller die Ausstellung in der Gewerbhalle
Besuchenden. Wir laden zu fernern Besuch höf-
lichst ein. Loose zu 30 kr. sind fortwährend zu
haben in der **Gewerbhalle** und bei den Herren
**Stöfer-Müller, Hof. Krausmann, M.
Kral, C. Chlgöb.**

Der Verwaltungsrath der Gewerbhalle.

Hoffmeister.

Rheinbad Maximiliansau, 2. Septbr.

Rheinwasserwärme: Mrgs. 16½ Gr., Abds. 17¼ Gr.
S. Nieger.

Frankfurter Börse am 1. September 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor ..	10	45	Gold al Marco ..	374	
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss. ..	9	58	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	24
Rand-Ducaten ..	5	31½			
20 Franken-Stücke	9	20½	DISCOUNT	3¾	0/0
Engl. Sovereigns	11	41			

Hr. Krämer, Kaufm. v. Lille. Hr. Steinhäuser, Pfarrer
mit Frau aus Holstein. Hr. Langers, Justizbeamter von
Dresden. Hr. Drehn, Kaufm. v. Passau.

Rothes Haus. Hr. Kühne, Major mit Familie von
Halle. Hr. Kochhausen, Hauptmann mit Fam. v. Mainz.
Hr. Schleiter, Lehrer von Bruchsal. Hr. Wink, Kfm. von
Köln. Hr. Spilla, Zimmermeister v. Brandenburg. Hr.
Sickenberger, Pharmazeut v. Heinsheim. Hr. Zollikofer,
Kfm. v. Grefeld. Hr. Hanosen, Kfm. v. Köln.

Schwan. Hr. Stein, Kfm. von Stuttgart. Hr. Got-
tela, Fabrikant v. Brain le Conte. Hr. Gotela, Professor
von Eprenay. Hr. Reucher, Part. von Philadelphia. Hr.
Gatain, Uhrfabrikant von Roermond. Hr. Müller, Part.
von Kolmar. Hr. Gladstein, Doktor v. Straßburg. Hr.
Wölfe, Handelsmann von Rheinfelden. Hr. Rosenbach,
Handelsmann v. Westlauheim.

Waldhorn. Hr. Wolf, Rentier von Anweiler. Frau
Scherer v. Freiburg. Frau Winkler v. Ingolstadt. Hr.
Dting, Rent. v. Strinsfeld. Frau Göler u. Frau Groß
von Pirmasenz.

Weißer Bär. Hr. Weiß, Part. v. Stuttgart. Hr.
Girard, Propr. v. Reims.

In Privathäusern.

Bei Oberrevisor Gockel: Hr. Gockel, Stud. theol. von
Lüdingen. — Bei J. Thompson: Frau Weick v. Rastatt.
— Bei geh. Hofrath Feldbausch: Fräul. S. Steinwarz
von Mannheim. — Bei Frau Revisor Sonntag Wittwe:
Fräul. L. v. Herrmann von Waldshut. — Bei Revisor
Bucher: Hr. Schneider, Stiftungsrevisor v. Konstanz. —
Bei Hafner Geisenböcker: Hr. P. J. Klein. — Bei Frau
Pfarrer Specht Wittwe: Hr. Specht, Hauptm. mit Fam.
v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.